

24 O Friede, Gottes Friede

Text: Karl Müller (1914–2000)

Musik: Julia Maier (geb. 1988)

Getragen (♩ = 90)

Frie - de, Frie - de,

5

1. Frie - de, Got - tes Friede, den du mein
2. Wort und dei - ne Gotte - ter du, sind
3. nimmst, o Herr, die Gotte - ter von mir. Du

1. Frie - de, den du mein
2. Gna - de, den du mein
3. Nimm die Gotte - ter von mir. Du

9

1. Friede, wie köst - lich dei - ne Ruh! Du
den und Ret - tung im - mer - zu. Wie
den, o e - wig Dank sei dir! Was

mü - te, wie köst - lich dei - ne Ruh. Du
Scha - den und Ret - tung im - mer - zu. Wie
er - kün - den, o e - wig Dank sei dir! Was

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

13

mf

1. hast mir Kraft ge - ge - ben und rich - tig er -
 2. herr - lich ist dein Wil - le in die -
 3. soll ich dir, Herr, sa - gen, die

mf

1. hast mir Kraft ge - ge - ben auf. Du er -
 2. herr - lich ist dein Wil - le Bund, wie
 3. soll ich dir, Herr, sa - nicht, doch die

mp

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

17

p (☺)

mögliches Ende

1. füllst mein gan - zes Ta - ge Lauf.
 2. hold des Frie - dens Se - gens - stund.
 3. En - gel mö - ge

p (☺)

1. füllst mein mei - ner Ta - ge Lauf, o
 2. hold des die - ser Se - gens - stund, o
 3. En -

21

3. rit. f

2. Dein 3. Lob zu dir ins Licht.
 3. Du

f

es Frie - de.
 tes Gna - de.